



**Einladung des
Instituts für Praxis der Philosophie e.V., IPPh
zu einer Gedenkfeier für den am 5.5. dieses Jahres
im Alter von 92 Jahren verstorbenen Philosophen**

Hermann Schmitz

Die von Hermann Schmitz begründete Neue Phänomenologie hat für die Arbeit des IPPh eine außerordentliche Bedeutung. Seine Untersuchungen zu den Themen Leib, leiblicher Raum, Wahrnehmung, Atmosphäre stehen im Hintergrund unserer Veranstaltungen zur Selbstkultivierung des Menschen. Entscheidend ist dafür der Modus der Betroffenheit und damit der Rehabilitierung der Subjektivität.

Nach einer Einführung zu Leben und Werk des Philosophen durch Prof. Dr. Kai Buchholz, legen Prof. Dr. Gernot Böhme und Frau PD Dr. Ute Gahlings die Bedeutung der Neuen Phänomenologie für die Arbeit des IPPh bzw. für die Arbeit in der Philosophischen Praxis dar.

Zeit: Sa., d. 10. Juli 2021, 16h-18h

Ort: Literaturhaus der Stadt Darmstadt, Kasinostr. 3, 3. Stock,
Textwerkstatt, bitte Nebeneingang benutzen.

Eintritt frei. Anmeldung erforderlich. Teilnahmevoraussetzungen: negativer Schnelltest, Impfnachweis (15 Tage nach Zweitimpfung), Genesenenbescheinigung. Der Hygieneplan ist einzuhalten (Abstand und Maske bis zum Sitzplatz).

www.ipph-darmstadt.de